



Rechnung 2020

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 09. Juni 2021

19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sommeri



Rechnung 2020

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 09. Juni 2021, 19.30 Uhr Mehrzweckhalle, Sommeri

Traktanden:	Seite
1. Wahl der Stimmenzähler	
2. Genehmigung der Traktandenliste	
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2020	4
4. Jahresrechnung 2020 mit Genehmigung des Jahresergebnisses	15
5. Jahresbericht 2020 der Gemeindepräsidentin	36
6. Verabschiedung und Ehrung Ruedi Roffler	
7. Verschiedenes und allgemeine Umfrage	

20.30 Uhr

Orientierung über den Stand der Ortsplanrevision (Mitwirkungsverfahren)

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Die Corona Pandemie dauert jetzt schon mehr als ein Jahr. Wieder stehen wir vor der Frage, die Gemeindeversammlung durchzuführen oder an der Urne darüber abstimmen zu lassen. Wie schon letztes Jahr wäre es möglich, eine Urnenabstimmung durchzuführen. Der Gemeinderat hat sich an der Sitzung vom 15. April 2021 dazu entschlossen, die Gemeindeversammlung in der Turnhalle durchzuführen. Nach der Versammlung wird über den Stand der Ortsplanrevision und das damit verbundene Mitwirkungsverfahren informiert.

Die Jahresrechnung 2020 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'474'591.25 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'468'402.02 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'189.23. Der Besserabschluss macht die beträchtliche Summe von Fr. 107'381.02 aus.

Zu diesem guten Ergebnis haben verschiedene Faktoren beigetragen. Durch den Wechsel des Gemeindeschreibers sind die Lohnkosten in den entsprechenden Bereichen tiefer ausgefallen. Bei den Ausgaben für die Sozialhilfe beträgt der Minderaufwand ca. Fr. 24'000.-. Erfreulich ist auch, dass der Betrag im Finanzausgleich um Fr. 34'000.- höher ausgefallen ist, als wir budgetiert haben. Ebenso sind die Steuereinnahmen gesamt um ca. Fr. 27'000.- gestiegen. Im Gegenzug haben wir rund Fr. 19'000.- weniger bei den Grundstückgewinnsteuern eingenommen.

In der Investitionsrechnung stehen Ausgaben von Fr. 247'448.05 Einnahmen von Fr. 49'929.90 gegenüber. Somit macht der Ausgabenüberschuss Fr. 197'518.15 aus. Das Budget rechnete mit Nettoinvestitionen von Fr. 210'000.-. Investitionen wurden in den Bereichen Strassen, Wasserversorgung (Kesswilerstrasse) sowie Abwasserbeseitigung (GEP II) budgetiert. In beiden Werken (Wasser und Abwasser) gingen zusammen rund Fr. 20'000.- an Anschlussgebühren ein. Fr. 50'000.- wurden aus der Spezialfinanzierung Strassen entnommen (siehe Eigenkapitalnachweis).

Wie gewohnt erhalten Sie die Jahresrechnung in einer gekürzten Fassung, d.h. auf den Ausdruck der Einzelkonten wurde verzichtet. Selbstverständlich können Sie bei der Gemeindkanzlei eine detaillierte Jahresrechnung anfordern.

Gemeinderat Sommeri

3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung

Dienstag, 1. Dezember 2020, 20.00 Uhr, im Saal des Gasthof Linde in Sommeri

Budget 2021

Anwesend:

40 von 416 Stimmberechtigten (Stimmbeteiligung 9.6 %); Absolutes Mehr: 21

zusätzlich anwesend ohne Stimmrecht:

Björn Stäheli, Gemeindegemeinschafter

Yvonne Felber, Finanzverwalterin

von der Presse: Manuel Nagel, Thurgauer Zeitung

Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Abstimmungsergebnis der Urnenabstimmung vom 27.09.2020 über die Jahresrechnung 2019
4. Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55 % (gleichbleibend)
5. Information über den Stand der Ortsplanrevision
6. Verschiedenes
7. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung unter speziellen Voraussetzungen aufgrund der Covid-19 Situation. Ohne Stimmrecht anwesend sind Gemeindegemeinschafter Björn Stäheli und Finanzverwalterin Yvonne Felber. Für die Thurgauer Zeitung ist Manuel Nagel anwesend.

Ein Dank geht an den Gasthof Linde für die Gastfreundschaft und die Einrichtung des Saals in diesen schwierigen Zeiten.

Es liegen Entschuldigungen von Gioni Venzin und Alois Rechsteiner vor.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Einladungen zur Versammlung termingerecht verteilt wurden. Gegen die Stimmberechtigung anwesender Personen wird kein Einwand erhoben.

1. Wahl von zwei Stimmenzählern

Aus der Mitte der Versammelten werden keine Namen genannt. Deshalb schlägt die Gemeindepräsidentin folgende Personen vor:

Thomas Ramsauer und Heinz Müller.

Beschluss

Thomas Ramsauer und Heinz Müller werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste ist mit der Einladungsbroschüre publiziert worden. P. Rechsteiner fragt die Anwesenden, ob ein Einwand gegen die Traktandenliste erhoben wird.

Beschluss

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Fassung und Reihenfolge einstimmig genehmigt.

3. Abstimmungsergebnis der Urnenabstimmung vom 27.09.2020 über die Jahresrechnung 2019

Am 27. September 2020 fand aufgrund der Covid-19-Situation anstelle einer Gemeindeversammlung eine Abstimmung über die Jahresrechnung 2019 statt.

Die Jahresrechnung 2019 wurde mit 215 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen deutlich angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei 55.3 %.

Paul Hungerbühler fragt nach den möglichen Gründen für die 5 Nein Stimmen. Diese Frage kann nicht beantwortet werden.

4. Genehmigung des Budgets 2021 mit Festsetzung des Steuerfusses auf 55 %

Gemäss den Zahlen des Budgets wird die Rechnung 2021 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'524'712.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'444'870.00 mit einem Verlust von Fr. 79'842.00 abschliessen. Der Voranschlag 2020 rechnete mit einem Rückschlag von Fr. 101'192.00. Trotz dieses relativ grossen Verlustes bleibt der Steuerfuss auf 55 %. Gemäss den Weisungen des Kantons wurden die Steuereinnahmen sehr zurückhaltend budgetiert, da nicht ersichtlich ist, wie die aktuelle Covid-19 Situation sich auf die Steuereinnahmen in der Gemeinde auswirken werden. Durch die Annahme der stetig wachsenden Einwohnerzahl sollten die Steuereinnahmen weiterhin steigen. Aktuell sind immer noch einige Wohnungen leer. Die tiefe Teuerung wird anhalten. Die Bankkreditzinsen, welche die Gemeinde für die Kredite bezahlen sind im Durchschnitt 0.45%, und wesentlich tiefer wenn wir zum heutigen Zeitpunkt Geld aufnehmen müssten. Lohnanpassungen wurden keine vorgenommen. Das Verwaltungsvermögen wird nach den Grundsätzen von HRM2 abgeschrieben. Der Voranschlag rechnet mit linearen Abschreibungssätzen von 2%-4% für Hoch- und Tiefbauten sowie von 10% für Mobilien.

ERFOLGSRECHNUNG

01 Legislative und Exekutive (P. Rechsteiner)

Aufgrund des beabsichtigten Kaufs von weiteren Geschenktaschen wurde ein höherer Betrag budgetiert.

02 Allgemeine Dienste Gemeindekanzlei

Bei den Gehältern wurden keine Anpassungen vorgenommen. Obwohl für die EDV Umstellung (von Axians Ruf zu Abraxas) ab März 2021 sehr viele Überstunden budgetiert wurden, bleibt der Personalaufwand gleich bestehen.

Bauverwaltung

Bei der Bauverwaltung wurde aufgrund tieferer Lohnkosten weniger budgetiert. Da bereits zum jetzigen Zeitpunkt einige Bauvorhaben im 2021 bekannt sind, wurde mit höheren Bewilligungsgebühren budgetiert.

1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung (P. Rechsteiner)

14 allgemeines Rechtswesen

Bei den Ausweisgebühren und dem Beitrag an die BBO wurde leicht mehr budgetiert.

15 Feuerwehr (A. von Holzen)

Der Gemeindeanteil für Sommeri liegt bei einem Gesamtaufwand von Fr. 142'000.00 bei Fr. 42'200.00. Wegen der gestiegenen Liegenschaftsmiete wurde leicht höher budgetiert. Bereits enthalten ist ein erster Abschreiber für das neue Fahrzeug, welches im 2021 geliefert wird.

16 Verteidigung (A von Holzen)

In den nächsten Jahren steht die Sanierung des stillgelegten Kugelfangs der Schiessanlage an. Da die Bundesbeiträge erst aber ca. 2023 steigen werden (rund 40% auf den Gesamtbetrag), wird mit der Sanierung zugewartet. Dies wurde auch von der kantonalen Stelle empfohlen.

3 Kultur, Sport und Freizeit (A. von Holzen)

31 Denkmalpflege und Heimatschutz

Beim Denkmalschutz wurde für das Jahr 2021 kein Betrag budgetiert, da keine Projekte bekannt sind.

32 Kultur

Im Budgetbetrag für Kultur ist ein Beitrag an die 250 Jahre Feier der Waldkooperation Güttingen integriert.

34 Sport und Freizeit

Die Gemeinde Hefenhofen plant die Erstellung eines Pumptracks im Sonnenberg. Es wurde ein Beitrag für diese Vorhaben in Aussicht gestellt

In den letzten Wochen wurde das Mariahüsli saniert. Der Abschluss erfolgt im nächsten Jahr mit der Anschaffung von neuen Sitzgelegenheiten.

4 Gesundheit (J. Oswald)

41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Aufgrund der steigenden Anzahl Pflegeheimplätze ist mit höheren Kosten zu rechnen.

42 Ambulante Krankenpflege

Beim Abrechnungsmodus mit dem Kanton gab es eine Änderung, sodass die Gemeinde nun einen Anteil von 60% der Kosten übernehmen muss. Andererseits übernimmt der Kanton einen höheren Beitrag für die Kosten der ambulanten Spitex-Beiträge. Nichtsdestotrotz steigen die Kosten im Jahr 2021 um rund Fr. 14'000.00. Die Kostenentwicklung in diesem Bereich ist enorm. Vor rund 10 Jahren betrug der Pro-Kopf-Beitrag pro Einwohner Fr. 47.00, heute sind es rund Fr. 110.00.

5 Soziale Sicherheit (P. Rechsteiner)

51 Krankenversicherungen

Bei den Beteiligungen an den Aufwendungen der Krankenkassenpramienverbilligungen gibt es keine grosse Veränderung. Bei der Verlustscheinbewirtschaftung von säumigen Pramienzahlern muss wiederum ein höherer Beitrag budgetiert werden. Die Gemeinde muss jeweils 85% von den Gesamtkosten übernehmen.

54 Familie und Jugend

Für die Tagesschule NOSTRA wurde kein Beitrag budgetiert. Auf Nachfrage von Bernard Gertsch betreffend den Verzicht auf eine Budgetierung, erläutert die Gemeindepräsidentin, dass von Seiten der Tagesschule Nostra kein Beitragsgesuch gestellt wurde. Der Gemeinderat habe zudem bestimmt, nur Beiträge für laufende Jahre zu sprechen. Zusätzlich sei zu erwähnen, dass zurzeit keine Kinder von Sommeri in die Tagesschule gehen. Ebenfalls hat die Schule im 2019 und 2020 jeweils grosse Ertragsüberschüsse ausgewiesen, die Gemeinde Sommeri Defizite.

Bei der Alimentenbevorschussung wird mit steigenden Kosten gerechnet, welche aber durch die Rückzahlungen der Alimentenschuldner fast vollständig gedeckt werden sollten.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Aufgrund der aktuellen Anzahl Sozialhilfeempfänger konnte der Gemeinderat einen um ca. 15'000.00 geringeren Aufwand für 2021 budgetieren. Die Situation in diesem Bereich ist jedoch stark volatil. Im Bereich des Asylwesens wird damit gerechnet, dass die Rückzahlungen vom Bund höher als der effektive Aufwand für die Asylfamilie sein werden. Dieser Beitrag kann entsprechend an die Aufwendungen für den Personalaufwand verrechnet werden. Auf Nachfrage von Max Gigli, warum der Ertrag höher sei als der Aufwand, erklärt die Vorsitzende, da der Bundesbeitrag über den momentanen Aufwendungen liege. Zudem erhalte die Gemeinde auch Rückerstattungen von Krankenkassenkosten. Sollten die Asylbewerber Arbeit finden, wird auch

dieser Betrag an die Gemeinde gehen bzw. mit den Aufwendungen verrechnet werden.

6 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung (M. Roth)

61 Strassenverkehr

Im laufenden Jahr hatte nur ein Reparaturzug stattgefunden. Im Allgemeinen sei der Strassenzustand sehr zufriedenstellend. Zurzeit sei Kurt Kirchmeier in Obersommeri am Abranden der Strassen u.a. zum Reservoir. Bereits 120m³ wurden aufgrund der tiefen Abrandung zusammengetragen. Das vor Jahren erstellt Sanierungskonzept zahle sich mittlerweile sehr gut aus. Im laufenden Jahr wurden mit der Sanierung der Kesswilerstrasse, entlang der Friedhofmauer Rasengittersteine zur Parkierungsmöglichkeit eingebaut. Der Unterbau übernahm die Gemeinde, die Rasengittersteine und die Begrünung die Katholische Kirchgemeinde.

62 Öffentlicher Verkehr

Im Bereich des öffentlichen Verkehrs muss mit Mehrausgaben von rund Fr. 3'000.00 gerechnet werden. Dies aufgrund des kantonalen Verteilschlüssels. Leider hatte sich für Sommeri wegen der Routenänderung des Busses eine Verschlechterung ergeben. Die Gemeinde hatte entsprechend beim Kanton opponiert, jedoch kein Gehör gefunden. Grund für die Anpassung der Route war die Unsicherheit betreffend Einhaltung der Fahrzeiten aufgrund des Bahnübergangs Rütistrasse.

Der Verkauf der Gemeindetageskarten läuft wegen der Covid-19 Situation sehr schlecht. Während normalen Zeiten ist der Verkauf jedoch zufriedenstellend. Preiserhöhungen sind somit auch nicht geplant. Wie bereits aus der Tagespresse erfahren werden konnte, wird die SBB den Verkauf der Gemeindetageskarten per Ende 2023 einstellen. Die SBB begründet diesen Schritt mit der neuen Nutzung von flexiblen Ticketpreisen bei der Nutzung der SBB-App.

7 Umweltschutz und Raumordnung (R. Roffler, J. Oswald, P. Rechsteiner)

71 Wasserversorgung

Der Gebührentarif bleibt unverändert bestehen. Beim Wasser wird mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 25'000.00 budgetiert, was dem Durchschnitt der letzten Jahre entspricht.

72 Abwasserbeseitigung

Auch hier bleibt der Gebührentarif unverändert. Der Ertragsüberschuss sollte Fr. 17'000.00 betragen. Für die Bekämpfung von Mikroorganismen wird ein höherer Investitionsbeitrag für den Abwasserverband Aachtal budgetiert. Dieser Betrag sollte im Jahr 2022 aufgrund von Bundessubventionen wieder zurückerstattet werden. Der Abwasserverband Aachtal, bei dem die Gemeinde Sommeri seit der Gründung angeschlossen ist, feiert in diesem Jahr sein 50 Jahre Jubiläum.

73 Abfallbewirtschaftung

Die Grüngut- sowie die Kehrichtabfuhr sind weiterhin selbsttragend.

77 Friedhof und Bestattung

Hierbei erfolgt im 2021 nur der ordentliche Unterhalt, sodass mit tieferen Kosten budgetiert wurde. Geplant ist die Pflanzung eines Kugelahorns beim nordöstlichen Eingangsbereich.

79 Raumordnung

Die Vorprüfungsunterlagen wurden mit einigem Anpassungsbedarf retourniert, sodass ein erneuter Betrag im Umfang von Fr. 30'000.00 für den zusätzlichen Aufwand budgetiert werden musste. Weitere Informationen folgen unter Traktandum 5.

8 Volkswirtschaft (M. Roth)

82 Forstwirtschaft

Im laufenden Jahr mussten aufgrund einer Pilzkrankheit der Eschenwelke etliche Bäume entlang der Gemeindestrasse gefällt werden.

9 Finanzen und Steuern (P. Rechsteiner)

91 Steuern

Die Steuereinnahmen wurden gemäss den Vorgaben des Kantons gesenkt. Eine Budgetsteigerung wurde bei den Quellensteuern vorgenommen, da stetig mehr quellenbesteuerte Personen Wohnsitz in der Gemeinde haben.

93 Finanz- und Lastenausgleich

Da die Steuerkraft in Sommeri wieder gesunken ist, wird mit einer Erhöhung des Finanzausgleichs gerechnet, sodass rund Fr. 35'000.00 mehr budgetiert wurden. Die Steuerkraft lag im 2019 pro Person bei Fr. 1'388.00, im 2018 war diese noch knapp um Fr. 300.00 höher.

95 übrige Ertragsanteile

Bei den Liegenschaftssteuern wird mit leichten Steigerungen der Einnahmen gerechnet. Der Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern wurde vorsichtig budgetiert.

INVESTITIONSRECHNUNG (R. Roffler)

Im Jahr 2021 werden keine Investitionen getätigt. Erst in den Jahren 2022 — 2024 sind wieder Investitionen (in der Wasserversorgung sowie in der Abwasserbeseitigung) vor-

gesehen. Dies wurde nach Rücksprache mit der Elektra Sommeri entschieden. Es handelt sich um eine Investitionspause, und nicht um einen Investitionsstopp.

Anschliessend ist geplant, weitere Wasserleitungen zu sanieren. In den Jahren 2023 / 2024 wird beabsichtigt, den Bau einer Druckerhöhungsanlage in Angriff zu nehmen.

Die Diskussion über das Budget wird nicht gewünscht. Deshalb unterbreitet die Vorsitzende folgenden Antrag zur Abstimmung:

Dem vorliegenden Budget 2021 der Erfolgsrechnung mit einem Defizit von Fr. 79'842.00, basierend auf einem gleich bleibenden Gemeindesteuerfuss von 55% sei zuzustimmen.

Beschluss

Der Antrag, dem vorliegenden Budget 2021 der Erfolgsrechnung mit einem Defizit von Fr. 79'842.00, basierend auf einem gleich bleibenden Gemeindesteuerfuss von 55%, wird einstimmig genehmigt.

FINANZPLAN 2021- 2025

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive und nicht Gegenstand der Abstimmung. Er gibt einen mittelfristigen Überblick über Aufwand, Ertrag, Investitionen und den Finanzbedarf und die damit verbundenen Finanzierungsmöglichkeiten. Der Finanzplan wird jährlich nachgeführt und dem aktuellen Wissensstand angepasst. Da verschiedene Faktoren nicht voraussehbar sind, stützt man sich lediglich auf Annahmen. Ergänzt werden diese Angaben durch den Investitionsplan für die kommenden Jahre.

Gerechnet wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 55%, obwohl dies auch in den Folgejahren (mit Ausnahmen) bedeutet, dass jeweils mit einem Defizit gerechnet werden muss.

Der Gemeinderat rechnet, eher pessimistisch, bis 2025 mit einer Einwohnerzahl von rund 615 Personen und damit auch wieder mit einem leicht höheren Steuerertrag, welcher in den davorliegenden Jahren coronabedingt nach unten korrigiert wurde. Ebenso wird mit höheren Beiträgen aus dem Finanzausgleich gerechnet, da die Steuerkraft wenig wahrscheinlich steigen wird. Die Teuerung wurde ebenfalls nach unten korrigiert, mit den Annahmen, dass diese sich bis 2025 wieder erholen werden. Ebenfalls in der Annahme, dass die Zinsen tief bleiben, oder noch gesenkt werden, wurde mit einem Zins von 0.3% die nächsten 3 Jahre gerechnet. Bei der Verzinsung der Spezialfinanzierung wird weiterhin mit 0.5% gerechnet.

Die Defizite kompensiert mit den Ertragsüberschüssen der nächsten 5 Jahre werden das Eigenkapital auf ca. Fr. 700'000.00 abnehmen lassen.

In den Jahren 2022-2024 sind immer noch erhebliche jährliche Investitionen geplant. Diese betreffend vor allem die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung.

Für die geplante Druckerhöhungsanlage wurden in den Jahren 2023 und 2024 Beträge in der Investitionsrechnung vermerkt. Diese Beträge werden aber mittels eines Rahmenkredits zu gegebenem Zeitpunkt beantragt.

5. Information über den Stand zur Ortsplanrevision

Die letzte Gesamtrevision der Ortsplanung (Baureglement, Zonenplan und kommunaler Richtplan) ist rund 25 Jahre her. Der Zonenplan ist auf einen Zeithorizont von 15 Jahren und der kommunale Richtplan von rund 25 Jahren ausgerichtet. Infolgedessen würde eine gesamte Überarbeitung dieser Planungsinstrumente Sinn machen. Hinzukommen mit dem neuen Raumplanungsgesetz und den geänderten kantonalen Vorgaben neue Voraussetzungen, an die sich die Ortsplanung anpassen hat. Infolgedessen haben die Planer (NRP Ingenieure AG) dem Gemeinderat empfohlen, eine Gesamtrevision der Ortsplanung durchzuführen.

Der Gemeinderat hat sich an mehreren Sitzungen dazu ausgesprochen, entgegen der Empfehlung der NRP Ingenieure AG, keine Gesamtrevision der Ortsplanung durchzuführen. In einer Kosten-Nutzen-Abwägung ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass der grosse Aufwand einer Gesamtrevision gegenüber den zu erwartenden Ergebnissen an Änderungen unverhältnismässig gross ist. Dies wurde bereits an der letzten Budgetversammlung mitgeteilt. Anschliessend wurden Unterlagen zur Vorprüfung nach Frauenfeld geschickt. Nach Retournierung der Unterlagen Ende April zeigte sich, dass die Erwartungshaltung zu gross war, und eine erneute Überarbeitung unerlässlich ist.

Folgende Teilbereiche bei der Ortsplanrevision wurden bereits vorgenommen:

- § 122 PBG Anpassung Rahmennutzungspläne an die Bestimmungen des Gesetzes und an die Interkantonale Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe § 56 Abs. 2 des Gesetzes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren zur Überführung der Naturgefahrenkarte in die Kommunalplanung

Folgende Teilbereiche müssen gemäss Aufforderungen des Kanton noch vorgenommen werden:

- kommunaler Richtplan, zusammen mit dem Rahmennutzungsplan

Weil kein neues Bauland in Sommeri erschlossen werden kann, wollte der Gemeinderat auf eine Überarbeitung verzichten.

Nichtsdestotrotz wird sich der Gemeinderat nun mit einer Überarbeitung dessen beschäftigen müssen. Gemäss Vorgaben des Kantons sind folgende Richtplanbestandteile zu überarbeiten:

- Entwicklungspotential (Innenentwicklung, leerstehende Scheunen)
- Konzept Langsamverkehr

- Deponie Ried – der Gemeinderat muss sich hierbei zum X-ten Mal äussern und ist stets der Überzeugung, dass eine Deponie an diesem Standort (Landschaftsschutzzone) nicht zielführend sei.
- Baulinienplan entlang der Kantonsstrasse, welcher seit 1964 besteht. Allenfalls wird der Gemeinderat beantragen, diese komplett zu streichen. Dies ist aber noch Gegenstand von Abklärungen
- Naturgefahren, Massnahmenvorschläge aufzeigen (z.B. bei Überschwemmungen)
- Gemeindestrassen mit Erschliessungsfunktion anpassen und klassifizieren
- Bauten und Anlagen am Zonenrand (Überprüfen und allfällige Bewilligungen einholen), auch bei illegalen Bauten ausserhalb der Bauzone

All diese erwähnten Punkte müssen innert Frist überarbeitet und in einem Bericht festgehalten werden. Um genügend Zeit für die Überarbeitung zu haben, hat der Gemeinderat beim Kanton um eine (mittlerweile gewährte) Fristverlängerung bis Ende 2022 angefragt. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die komplette Ortsplanrevision überarbeitet, vom Kanton genehmigt und durch die Gemeindeversammlung abgesegnet werden.

Sollten gewisse Punkte einzelne Sommerer betreffen, wird sich der Gemeinderat zu gegebenem Zeitpunkt bei den jeweiligen betroffenen Grundeigentümern melden. Für Fragen steht das gesamt Plenum gerne zur Verfügung, dies aber vorzugsweise nach einer vorgängigen Anmeldung, da es meist sehr spezifische Fragen betreffen, welche zuerst detailliert abgeklärt werden müssen.

Paul Hungerbühler erläutert, dass bei ergiebigem Niederschlag stets ein Problem an der Hauptstrasse unterhalb des ehemaligen Restaurant Rössli entstehe, da diese dort wie eine Staumauer fungiere, weil der Durchfluss zu klein sei. Entsprechend wäre es zielführend, wenn an diesem Standort ein grösserer Durchfluss erstellt werden könnte. Dies sollte der Gemeinderat den zuständigen kantonalen Stellen mitteilen. Gemeinderat Martin Roth erklärt, dass dies bereits mit dem Kanton besprochen wurde und die Problematik bekannt sei. Jedoch wolle der Kanton an dieser Stelle keinen grösseren Durchfluss erstellen. Der Kanton wollte ursprünglich die Kantonsstrasse 2021 sanieren, hat dies aber bereits auf ca. 2025 verschoben. Zu diesem Zeitpunkt könnte dann allenfalls auch ein grösserer Durchfluss, mittels grossen Rohren, erstellt werden. Es wurde bereits einmal Abklärungen getroffen, um mit einem Durchschuss der Firma Schenk, Heldswil, dieses Problem zu beheben. Jedoch hätten sich die Kosten auf rund Fr. 55'000.00 belaufen, was für eine solche Vorgehensweise zu teuer gewesen wäre. Zwecks Abklärung sollte an diesem Standort der Abflusskoeffizient berechnet werden.

Roland Zürcher fragt nach, was es mit dem Baulinienplan auf sich hat. Die Gemeindepräsidentin erklärt, dass eine Baulinie früher erstellt wurde, um Landreserven freizuhalten, um z.B. an der Kantonsstrasse nachträglich Trottoirs zu bauen. Der Abstand von der Baulinie zu einem Gebäude muss in der Regel 4 — 6 Meter betragen, sodass nicht zu nahe an die Kantonsstrasse gebaut werden kann. Der Gemeinderat wird abklären, wie mit dem Baulinienplan weiterverfahren werden soll und ob auf ein

solcher allenfalls gänzlich verzichtet werden kann. Der Gemeinderat wird über die Vorgehensweise an einer der nächsten Gemeindeversammlungen oder via Blättli informieren.

6. Verschiedenes

Der Gemeinderat hätte unter diesem Traktandum gerne den langjährigen Gemeindevorschreiber, Christian Maurer, offiziell verabschiedet. Christian Maurer hatte sich leider jedoch aufgrund der Covid-19 Situation für diese Gemeindeversammlung entschuldigen lassen. Er lässt beste Grüße an Alle ausrichten. Von Seiten des Gemeinderats und der Verwaltung wurde Christian Maurer an seinem letzten Arbeitstag, am 5. Juni 2020, mit Geschenken und den besten Wünschen verabschiedet. Dies wurde bereits im Juni-Blättli kommuniziert. Der Gemeinderat bedauert es, dass Christian Maurer die Ehre einer Verabschiedung an der Gemeindeversammlung nicht erwiesen werden kann.

Im Weiteren hat der Gemeinderat entschieden, dass wiederum aufgrund der Covid-19 Situation, auf den traditionellen Neujahrsapéro verzichtet werden muss.

Die nächste Gemeindeversammlung (Rechnung 2020) wird am Mittwoch, 9. Juni 2021 um 20.00 Uhr, hoffentlich wieder unter normalen Umständen, stattfinden.

7. Allgemeine Umfrage

Bea Oswald erwähnt, dass bei der Strassensanierung der Kesswilerstrasse und der daraus folgenden Strassensperrung im Unterdorf gefährliche Situationen für die Schulkinder und anderen Verkehrsteilnehmer sich ergeben hätten. Aus diesem Grunde fragt Sie an, ob dies beim geplanten Umbau der Bildungsstätte wieder so erfolgen würde. Der Gemeinderat ist sich dieser Angelegenheit sehr wohl bewusst, jedoch stehe keine Alternative zur Verfügung. Der Gemeinderat wird sich zu gegebenem Zeitpunkt um eine Verbesserung der Situation kümmern.

Auf Nachfrage von Roland Zürcher betreffend Zwischenstand beim Glasfasereinbau und einer allfälligen Zunahme von Abonnements erläutert die Gemeindepräsidentin, dass die Glasfaser mittlerweile an der Förstergasse und an der Kesswilerstrasse eingezogen wurden. Zudem wurden alle möglichen Endkunden angeschrieben betreffend Neuanschluss. Leider gingen bis dato wenig positive Rückmeldungen ein. Der Gemeinderat hätte sich auch mehr Neuanmeldungen gewünscht, jedoch muss jeder Einzelne für sich selber entscheiden.

Max Gigli erkundigt sich nach dem Zwischenstand der Baueingabe der Sunrise um Erstellung einer Mobilfunkanlage. Die Gemeindepräsidentin erklärt, dass nach Rückmeldung seitens des Kantons die Sunrise ein überarbeitetes Standortdatenblatt nachreichen musste. Der Kanton hatte jedoch erst kürzlich informiert, dass aufgrund extrem vieler Baugesuche und Einsprachen zu Mobilfunkantenne die Bearbeitungszeit solcher Baugesuche sich verzögere.

Der Gemeinderat werde aber das Baugesuch wie beim letzten Mal aufgrund des Standortes in der Ortsbildschutzzone (u.a. wegen der Kirche) wieder ablehnen. Gemäss heutigem Wissenstand werde der Gemeinderat jedoch alle Einsprachen wieder ablehnen müssen. Es ist keineswegs sicher, dass eine Ablehnung des Baugesuches durch die höheren Instanzen bestätigt werden würde.

Auf Frage durch Gina Kirchmeier betreffend Durchführung des Silvesterläuten entgegnet die Gemeindepräsidentin, dass es auch dieses Jahr wieder stattfinden werde. Auch das Frühstück im Anschluss werde wie gewohnt im Löwen abgehalten, einfach unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes.

Von Seiten Ernst Gmünder wird angefragt, ob die verschiedenen Unterhaltungsabende (Musikverein, Turnverein) stattfinden werden. Der Vizegemeindepräsident weiss, dass zumindest der Musikverein auf eine normale Musikunterhaltung verzichten wird, jedoch dennoch ein Programm für die Bevölkerung am Erproben sei. Weitere Informationen zu anderen Unterhaltungsabenden liegen nicht vor. Die Bevölkerung wird aber stets via Blättli auf dem Laufenden gehalten.

Zum Schluss erkundigt sich die Vorsitzende, ob jemand einen Einwand gegen die Versammlungsführung erheben will. Da dies nicht der Fall ist, beschliesst sie die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden für ihr Teilnehmen und merkt an, dass jeder noch ein kleines Geschenk mitnehmen könne. Ein Dank geht auch an die Kollegen im Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten.

Schluss der Versammlung: 21.09 Uhr

Sommeri, 1. Dezember 2020

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Priska Rechsteiner

Björn Stäheli

4. Jahresrechnung 2020 mit Genehmigung des Jahresergebnisses

Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahresrechnung 2020	
1. Bilanz	16-17
2. Erfolgsrechnung	18-24
3. Investitionsrechnung	25-26
Dreistufiger Erfolgsausweis /Finanzierungsausweis	27
4. Geldflussrechnung	28
5. Anhänge:	
1) Eigenkapitalnachweis	29
2) Rückstellungsspiegel	29
3) Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel	30
4) Kreditkontrolle	30
5) Finanzanlage	30
6) Anlagespiegel	31
7) Zusätzliche Angaben	31
8) Landkredit	32
Angaben zum Jahresergebnis	32
Finanzkennzahlen	33
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	
Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat	34
Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	34-35
Anträge des Gemeinderats	35

Jahresrechnung 2020

1. Bilanz

Die Bilanz gibt Auskunft über den Anfangsbestand, die Bewegungen (Zuwachs und Abgang) sowie den Endbestand per 31.12.2020. Die nachfolgende Tabelle zeigt den Zusammenzug.

Gemeinde Sommeri		RECHNUNG 2020			Bilanz
Zusammenzug		Bestand			Bestand
		am 01.01.2020	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2020
1	Aktiven	3'509'574.23	12'019'842.38	11'800'056.13	3'729'360.48
10	Finanzvermögen	2'078'035.93	11'476'269.28	11'331'636.78	2'222'668.43
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	591'864.85	5'093'925.85	4'932'031.63	753'759.07
101	Forderungen	402'019.18	6'306'736.38	6'349'285.80	359'469.76
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'501.90	75'607.05	34'043.80	78'065.15
107	Finanzanlagen	250'000.00	0.00	16'275.55	233'724.45
108	Sachanlagen FV	797'650.00	0.00	0.00	797'650.00
14	Verwaltungsvermögen	1'431'538.30	543'573.10	468'419.35	1'506'692.05
140	Sachanlagen VV	1'397'029.85	543'573.10	467'306.20	1'473'296.75
142	Immaterielle Anlagen	1.00	0.00	0.00	1.00
146	Investitionsbeiträge	34'507.45	0.00	1113.15	33'394.30
2	Passiven	-3'509'574.23	2'988'989.01	2'769'202.76	-3'729'360.48
20	Fremdkapital	-1'608'694.56	2'774'127.85	2'610'662.56	-1'772'159.85
200	Laufende Verbindlichkeiten	-450'476.80	2'326'856.28	2'053'685.00	-723'648.08
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-250'000.00	0.00	250'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-308'217.76	197'271.57	306'977.56	-198'511.77
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-600'000.00	250'000.00	0.00	-850'000.00
29	Eigenkapital	-1'900'879.67	214'861.16	158'540.20	-1'957'200.63
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-371'498.82	35'820.89	0.00	-407'319.71
291	Fonds	-582'034.48	74'310.84	60'000.00	-596'345.32
293	Vorfinanzierungen	-70'000.00	0.00	0.00	-70'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-877'346.37	104'729.43	98'540.20	-883'535.60
Differenz Aktiv / Passiv		0.00	9'030'853.37	9'030'853.37	0.00

100 Flüssige Mittel / 101 Forderungen

Die Flüssigen Mittel haben im Jahresverlauf zugenommen auf rund Fr. 753'000.-.

Die Forderungen haben sich reduziert und betragen noch Fr. 359'469.-.

Es handelt sich zum Grossteil um offene Posten bei den Steuern.

107 Finanzanlagen

Die einfache Gesellschaft «Sommeri.net» weist wegen den Abschreibungen einen Verlust von Fr. 16'275.55 aus.

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Die Investitionen in der Wasserversorgung und im Strassenbau, abzüglich der ordentlichen Abschreibung aller Anlagen, liessen den Wert der Sachanlagen des Verwaltungsvermögens um rund Fr. 75'000.00 ansteigen.

290 Verpflichtungen oder Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr schlossen mit einem Ertragsüberschuss ab. Der Zuwachs betrug rund Fr. 35'000.00.

291 Fonds

Mit Einlagen in den Erneuerungsfonds für das Rugglihaus, sowie Wasser- und Abwasserbeseitigung im Gesamtwert von rund Fr. 74'000.- und Entnahmen aus dem Erneuerungsfond für Strassen und Denkmalpflege von gesamt Fr. 60'000.-, ist der Fonds auf Fr. 596'345.32 angewachsen.

299 Jahresergebnis

Durch das positive Rechnungsergebnis 2020 wird der Bilanzüberschuss per 31.12.2020 auf Fr. 883'535.60 steigen.

Das gesamte Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 1'957'200.63, knapp Fr. 57'000.- mehr als im Vorjahr.

2. Erfolgsrechnung

Gemeinde Sommeri

RECHNUNG 2020

Erfolgsrechnung

Zusammenzug - Funktional

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	352'259.61	94'552.25	373'970	73'550	383'251.14	87'715.70
Nettoaufwand		257'707.36		300'420		295'535.44
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	113'922.80	49'297.90	117'462	51'200	114'222.65	48'559.30
Nettoaufwand		64'624.90		66'262		65'663.35
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	53'052.15	10'000.00	68'500	35'000	31'249.00	11'443.00
Nettoaufwand		43'052.15		33'500		19'806.00
4 GESUNDHEIT	119'434.75	17'135.27	95'720	7'000	94'356.78	0.00
Nettoaufwand		102'299.48		88'720		94'356.78
5 SOZIALE SICHERHEIT	210'484.40	70'747.47	206'250	17'600	203'909.50	23'609.30
Nettoaufwand		139'736.93		188'650		180'300.20
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	165'501.25	57'538.70	165'700	66'220	188'244.10	70'167.00
Nettoaufwand		107'962.55		99'480		118'077.10
7 UMWELTSCHUTZ U. RAUMORDNUNG	368'433.23	336'404.41	370'510	332'400	422'016.29	377'347.45
Nettoaufwand		32'028.82		38'110		44'668.84
8 VOLKSWIRTSCHAFT	10'271.29	23'050.85	17'150	22'500	13'632.04	22'301.85
Nettoertrag		12'779.56		5'350		8'669.81
9 FINANZEN UND STEUERN	81'231.77	815'864.40	55'900	764'500	64'178.85	873'916.75
Nettoertrag		734'632.63		708'600		809'737.90
Total	1'474'591.25	1'474'591.25	1'471'162	1'369'970	1'515'060.35	1'515'060.35
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
Aufwandüberschuss		0.00		101'192		0.00
	1'474'591.25	1'474'591.25	1'471'162	1'471'162	1'515'060.35	1'515'060.35

Detail - Funktional		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	352'259.61	94'552.25	373'970	73'550	383'251.14	87'715.70
0110	Legislative	13'032.45	0.00	13'300	0	13'692.65	0.00
0120	Exekutive	77'780.55	0.00	85'700	0	88'881.67	325.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	48'441.45	47'064.30	49'500	36'000	47'511.85	42'632.70
0221	Gemeindekanzlei	158'533.71	27'247.45	170'470	29'550	175'414.47	30'932.00
0222	Bauverwaltung	54'471.45	20'240.50	55'000	8'000	57'750.50	13'826.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	113'922.80	49'297.90	117'462	51'200	114'222.65	48'559.30
1400	Allgemeines Rechtswesen	57'405.30	5'940.00	56'650	6'400	63'267.15	6'134.20
1500	Feuerwehr	42'566.50	42'566.50	40'200	40'200	35'281.85	35'281.85
1610	Militärische Verteidigung	9'316.45	600.00	11'512	600	5'210.70	600.00
1620	Zivilschutz	3'962.55	191.40	8'500	4'000	10'262.00	6'543.25
1627	Regionaler Führungsstab	672.00	0.00	600	0	200.95	0.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	53'052.15	10'000.00	68'500	35'000	31'249.00	11'443.00
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	35'400.00	10'000.00	50'000	35'000	11'443.00	11'443.00
3290	Kultur, n.a.g.	11'380.60	0.00	10'000	0	10'879.20	0.00
3410	Sport	5'571.00	0.00	6'500	0	8'926.80	0.00
3420	Freizeit	700.55	0.00	2'000	0	0.00	0.00
4	GESUNDHEIT	119'434.75	17'135.27	95'720	7'000	94'356.78	0.00
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	62'513.00	0.00	43'000	0	46'826.00	0.00
4210	Ambulante Krankenpflege	53'056.00	17'135.27	49'000	7'000	43'778.38	0.00
4310	Alkohol- und Drogenprävention	3'631.20	0.00	3'500	0	3'517.80	0.00
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	154.00	0.00	200	0	194.35	0.00
4340	Lebensmittelkontrolle	80.55	0.00	20	0	40.25	0.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	210'484.40	70'747.47	206'250	17'600	203'909.50	23'609.30
5120	Prämenverbilligungen	64'383.80	1'655.00	58'000	1'000	72'706.25	2'079.60
5230	Invalidenheime	1'737.80	0.00	900	0	1'988.25	0.00
5310	Alters- und Hinterlassenenvers. AHV	9'765.20	1'917.00	9'600	2'000	9'556.20	1'931.00
5350	Leistungen an das Alter	1'063.80	0.00	1'700	0	819.65	0.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	19'200.00	21'600.00	9'600	9'600	12'800.00	11'200.00
5441	Kinder- und Jugendheime	725.60	0.00	600	0	1'586.00	0.00

0210 Finanz- u. Steuerverwaltung

Entschädigungen der Körperschaften (Kanton, Schulen und Kirchen) für den Einzug der Steuern liegen um rund Fr. 11'000.00 über dem Budget, aber auch über dem Vorjahresergebnis.

0221 Gemeindekanzlei

Durch den Wechsel des Gemeindeschreibers sind die Lohnkosten einiges tiefer. Dies macht ca. 16'000.- aus. Hingegen ist der Aufwand bei dem Informatik-Nutzungsaufwand um Fr. 6'000.- über dem Budget, was zum grossen Teil mit verschiedenen Supports zu tun hat. Bei den internen Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten sind die Einnahmen um Fr. 2'250.- tiefer als budgetiert, weil wir coronabedingt auf die Verrechnung verzichtet haben, z. B. beim Verkauf der Gemeindetageskarten.

0222 Bauwesen

Im vergangenen Jahr sind einige kleinere Bauvorhaben, aber auch grosse angefallen, so dass die Gebühreneinnahmen um rund Fr. 12'200.00 besser ausfielen. Auch hier sind die Lohnkosten tiefer, im Gegenzug aber die Kosten für Sitzungen und Honorare externer Berater höher, weil der neue Bauverwalter noch externe Unterstützung bei komplexeren Bauvorhaben erhält.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Zahl der Mandate bei der regionalen Berufsbeistandschaft Oberthurgau haben im vergangenen Jahr abgenommen, deshalb ist der Aufwand gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 rund Fr. 5'000.- geringer.

1500 Feuerwehr

Auch im vergangenen Jahr schliesst die Feuerwehrrechnung wieder im Plus ab und es können Fr. 9'449.15 der Spezialfinanzierung zugewiesen werden.

Die gemeinsame Feuerwehrrechnung des Feuerwehrverbundes Hefenhofen-Sommeri weist einen Totalaufwand von Fr. 124'777.41 auf und liegt um Fr. 9'777.59 unter dem Budget. Obwohl beim Einrichten des neuen Feuerwehrdepots das Kader sehr viel Frondienst geleistet hat, ist der Posten Unterhalt wegen eines neuen Sitzungszimmers deutlich überschritten worden. Deutlich unter dem Budget blieben Aufwände für die Aus- und Weiterbildung des Personals, der übrige Personalaufwand und für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial, was alles coronabedingt ist. Aufgrund des Besserabschlusses reduziert sich der Gemeindebeitrag für Sommeri auf Fr. 32'642.60. Die Feuerwehr-Ersatzabgabe brachte insgesamt Fr. 42'566.50 (was rund Fr. 7'000.- mehr ist als im Vorjahr).

1620 Zivilschutz

Im letzten Jahr sind keine Schutzraumabgaben eingenommen worden.

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Die zu leistenden Beiträge an die Restaurierung eines grösseren Objektes sind rund Fr. 15'000.- tiefer ausgefallen als budgetiert. Deshalb wurde auch nicht der budgetierte Betrag von Fr. 35'000.- aus der Spezialfinanzierung entnommen, sondern nur Fr. 10'000.-.

So verbleiben noch Fr. 25'541.- in der besagten Spezialfinanzierung.

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Wiederum ist die Gemeindebeteiligung an den Kosten der Langzeitpflege beim Kanton stark gestiegen und liegt mit Fr. 62'513.00 um beinahe Fr. 19'500.- über Budget. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Steigerung Fr. 15'687. Dies Aufgrund des neuen Verteilschlüssels von 40% Kanton und 60% Gemeinde.

4210 Ambulante Krankenpflege

Der Beitrag an die regionale Spitexorganisation ist aufgrund von Mehrleistungen um über Fr. 4'000.00 auf Fr. 50'255.50 gestiegen. Gesamthaft sind aber die Erträge gegenüber dem Budget um Fr. 10'000.- gestiegen, dies auch wegen des neuen Verteilschlüssels, wie unter Punkt 4120 schon erwähnt.

Weil der Beitrag von den erbrachten Dienstleistungen der Spitex abhängt, unterliegt er jährlichen Schwankungen.

5120 Prämienverbilligungen

Die Bedingungen für den Bezug der individuellen Prämienverbilligung werden jährlich vom Kanton festgelegt. Im vergangenen Jahr gab es deutlich mehr Bezüger, so dass der Gemeindeanteil von Fr. 55'924.35 um knapp Fr. 11'000.- über dem Budget liegt. Die Verlostscheinforderungen von säumigen Prämienzahlern müssen von der Gemeinde übernommen werden. Im letzten Jahr sind sie ca. 1'500.- tiefer ausgefallen als budgetiert.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Bei der Alimentenbevorschussung haben wir mehr eingenommen als wir Ausgaben hatten. Dies liegt daran, dass Beiträge von privaten Haushalten von früheren Jahren rückerstattet wurden.

Detail - Funktional		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5450	Leistungen an Familien	8'302.00	0.00	7'500	0	6'870.05	0.00
5590	Arbeitslosigkeit n.a.g	500.00	0.00	500	0	500.00	0.00
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	93'157.05	31'644.87	117'850	5'000	97'083.10	8'398.70
5730	Asylwesen	11'649.15	13'930.60	0	0	0.00	0.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	165'501.25	57'538.70	165'700	66'220	188'244.10	70'167.00
6130	Kantonsstrassen, übrige	0.00	422.00	0	420	0.00	422.00
6150	Gemeindestrassen	105'139.25	43'393.70	103'700	37'800	128'531.10	41'174.00
6220	Regionalverkehr	32'362.00	0.00	33'000	0	30'713.00	0.00
6290	Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	28'000.00	13'723.00	29'000	28'000	29'000.00	28'571.00
7	UMWELTSCHUTZ U. RAUMORDNUNG	368'433.23	336'404.41	370'510	332'400	422'016.29	377'347.45
7101	Wasserversorgung	153'311.00	153'311.00	161'000	161'000	157'024.50	157'024.50
7201	Abwasserbeseitigung	148'670.86	148'670.86	141'900	141'900	150'834.80	150'834.80
7300	Abfallwirtschaft Tierkörper	3'555.95	0.00	5'400	0	3'543.80	0.00
7301	Abfallwirtschaft Gemeinde	15'284.20	17'560.00	10'800	12'300	11'140.19	12'531.00
7410	Gewässerverbauungen	0.00	0.00	3'000	700	0.00	0.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	300.00	0.00	300	0	300.00	0.00
7690	Übrige Bekämpfung Umweltverschmutzung	425.60	0.00	400	0	400.40	0.00
7710	Friedhof und Bestattung	39'311.62	16'862.55	36'810	16'500	84'152.40	56'957.15
7900	Raumordnung	7'574.00	0.00	10'900	0	14'620.20	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	10'271.29	23'050.85	17'150	22'500	13'632.04	22'301.85
8140	Landwirtschaftl. Produktionsverb. Pflanzen	2'522.10	0.00	5'150	0	2'338.20	240.00
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	2'067.60	0.00	4'400	700	4'027.45	0.00
8300	Jagd und Fischerei	5'681.59	4'728.85	7'600	4'800	7'266.39	4'728.85
8600	Banken und Versicherungen	0.00	18'322.00	0	17'000	0.00	17'333.00
9	FINANZEN UND STEUERN	81'231.77	815'864.40	55'900	764'500	64'178.85	873'916.75
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	2'821.45	554'091.95	5'000	527'000	8'228.75	471'891.70
9300	Finanz- und Lastenausgleich	0.00	164'038.00	0	130'000	0.00	130'302.00
9500	Ertragsanteile, übrige	1'250.00	40'171.15	0	52'200	7.50	106'699.00
9610	Zinsen	4'648.84	7'364.35	2'700	6'900	12'250.85	24'096.95
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	50'046.70	50'046.70	48'200	48'200	42'016.35	42'016.35
9631	Landkreditkonto	0.00	0.00	0	0	1'675.40	0.00
9690	Finanzvermögen n.a.g.	16'275.55	0.00	0	0	0.00	0.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	152.25	0	200	0.00	370.55
9999	Abschluss	6'189.23	0.00	0	0	0.00	98'540.20
Total		1'474'591.25	1'474'591.25	1'471'162	1'369'970	1'515'060.35	1'515'060.35
Ertragsüberschuss		0.00	0.00	0		0.00	
Aufwandüberschuss			0.00		101'192		0.00
		1'474'591.25	1'474'591.25	1'471'162	1'471'162	1'515'060.35	1'515'060.35

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Wegzüge liessen die Kosten im Sozialbereich wieder um rund Fr. 24'000.- sinken. Einmalige Rückvergütungen von Thurgauer Bürgern und Ausländern haben den budgetierten Ertrag um 26'644.87.- wachsen lassen. Grosse Schwankungen sind in der Sozialhilfe normal, da ein einzelner neuer Fall starke Auswirkungen haben kann.

6290 Öffentlicher Verkehr

Pandemiebedingt wurden die Tageskarten im 2020 nicht gut verkauft. Hier beträgt der Minderertrag etwas mehr als Fr. 14'000.-. deshalb haben wir auch auf die internen Verrechnungskosten von Fr. 1'000.- verzichtet.

7101 Wasserversorgung

Die Wasserrechnung 2020 erzielte mit knapp Fr. 30'000.- einen höheren Überschuss als budgetiert. Tiefere erwartete Gebühreneinnahmen wurden durch deutliche tiefere Honorare externer Berater mehr als kompensiert. Der Überschuss wurde je hälftig der Spezialfinanzierung Wasser und dem Erneuerungsfonds Wasser zugeführt.

7201 Abwasserbeseitigung

Dank höher erwarteter Gebühreneinnahmen und tieferer anteiliger ARA Baukosten lag der Überschuss in der Rechnung 2020 mit knapp Fr. 42'000.- deutlich über den budgetierten Fr. 24'100.-. Rund Fr. 12'000.- bzw. Fr. 30'000.- wurden der Spezialfinanzierung Abwasser bzw. dem Erneuerungsfonds Abwasser zugeführt.

7710 Friedhof und Bestattung

Verschiedene kleinere Unterhaltsarbeiten, unter anderem ein Metallstellriemen, entlang der Blüemliwiese beim Gemeinschaftsgrab, haben zu höheren Unterhaltskosten geführt, welche mit ca. Fr. 4'000.- über dem Budget liegen.

7900 Raumordnung

Die Unterlagen der Ortsplanrevision sind aus der Vorprüfung retourniert worden. Weil noch einiges angepasst werden muss und die vom Gemeinderat vorgesehene Minimalvariante vom Kanton nicht genehmigt wurde, sind im Budget 2021 Fr. 30'000.- für die Nachführungen aufgenommen worden. Dies ist mit ein Grund, weshalb das Budget für Planungen und Projektierungen Dritter nicht ausgeschöpft wurde.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Insgesamt liegt der Ertrag der Gemeindesteuern mit Fr. 554'091.95 um rund Fr. 27'000.- über dem Budget. Die Einkommenssteuern vom aktuellen Jahr liegen deutlich unter den Erwartungen, jedoch ca. Fr. 19'000.- über denjenigen des Vorjahres. Deutlich angestiegen sind die Einkommens- und Vermögenssteuern früherer Jahre bei den natürlichen Personen, sowie die Quellensteuern.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Die gesunkene Steuerkraft des letzten Jahres hatte zur Folge, dass wir für das Jahr 2020 einen grösseren Finanzausgleichsbetrag ausbezahlt bekamen. Der Betrag beläuft sich auf Fr. 164'038.- und ist somit rund Fr. 34'000.- über dem Budget.

9500 Ertragsanteile

Bei den budgetierten Fr. 20'000.- für die Grundstücksgewinnsteuern lag der Gemeinderat deutlich daneben, sind doch lediglich Fr. 1'102.45 eingegangen.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Wohnungen des Rugglihauses sind das ganze Jahr bewohnt gewesen. Dies hat dazu geführt, dass der stattliche Betrag von Fr. 29'310.84 in den Erneuerungsfond des Rugglihauses geflossen ist.

Gemeinde Sommeri

RECHNUNG 2020

Erfolgsrechnung

Zusammenzug - Artengliederung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	1'468'402.02	0.00	1'471'162	0	1'515'060.35	0.00
30 Personalaufwand	312'893.80	0.00	349'900	0	356'888.65	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	387'088.17	0.00	395'097	0	474'960.89	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71'251.25	0.00	75'700	0	65'059.15	0.00
34 Finanzaufwand	44'977.53	0.00	37'950	0	60'311.94	0.00
35 Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	80'820.89	0.00	49'685	0	53'690.74	0.00
36 Transferaufwand	524'509.54	0.00	524'870	0	463'414.57	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	4'000	0	6'400.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	29'310.84	0.00	15'150	0	14'884.41	0.00
39 Interne Verrechnungen	17'550.00	0.00	18'810	0	19'450.00	0.00
4 Ertrag	0.00	1'474'591.25	0	1'369'970	0.00	1'416'520.15
40 Fiskalertrag	0.00	594'756.95	0	563'000	0.00	510'398.70
41 Regalien und Konzessionen	0.00	4'728.85	0	4'800	0.00	4'728.85
42 Entgelte	0.00	437'372.48	0	402'300	0.00	409'861.65
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	60'511.05	0	58'000	0.00	76'843.30
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	10'000.00	0	36'200	0.00	51'443.00
46 Transferertrag	0.00	349'671.92	0	281'870	0.00	337'394.65
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0	4'000	0.00	6'400.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen	0.00	17'550.00	0	19'800	0.00	19'450.00
9 Abschlusskonten	6'189.23	0.00	0	0	0.00	98'540.20
90	6'189.23	0.00	0	0	0.00	98'540.20
Total	1'474'591.25	1'474'591.25	1'471'162	1'369'970	1'515'060.35	1'515'060.35
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
Aufwandüberschuss		0.00		101'192		0.00
	1'474'591.25	1'474'591.25	1'471'162	1'471'162	1'515'060.35	1'515'060.35

3. Investitionsrechnung

Gemeinde Sommeri

RECHNUNG 2020

Investitionsrechnung

Zusammenzug - Funktional

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	19'000.45	50'000.00	20'000	50'000	84'972.35	0.00
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	30'999.55		30'000			84'972.35
7	UMWELTSCHUTZ U. RAUMORDNUNG	228'447.60	49'929.90	290'000	50'000	138'595.50	50'188.05
	Nettoausgaben		178'517.70		240'000		88'407.45
9	FINANZEN UND STEUERN	99'929.90	247'448.05	0	0	50'188.05	223'567.85
	Nettoeinnahmen	147'518.15				173'379.80	
	Total	347'377.95	347'377.95	310'000	100'000	273'755.90	273'755.90
	Einnahmenüberschuss	0.00		0		0.00	
	Ausgabenüberschuss		0.00		210'000		0.00
		347'377.95	347'377.95	310'000	310'000	273'755.90	273'755.90

Gemeinde Sommeri

RECHNUNG 2020

Investitionsrechnung

Zusammenzug - Funktional

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	19'000.45	50'000.00	20'000	50'000	84'972.35	0.00
61	Strassenverkehr	19'000.45	50'000.00	20'000	50'000	84'972.35	0.00
7	UMWELTSCHUTZ U. RAUMORDNUNG	228'447.60	49'929.90	290'000	50'000	138'595.50	50'188.05
71	Wasserversorgung	196'487.85	35'187.40	250'000	45'000	102'860.45	30'000.05
72	Abwasserbeseitigung	31'959.75	14'742.50	40'000	5'000	35'735.05	20'188.00
9	FINANZEN UND STEUERN	99'929.90	247'448.05	0	0	50'188.05	223'567.85
99	Nicht aufgeteilte Posten	99'929.90	247'448.05	0	0	50'188.05	223'567.85
	Total	347'377.95	347'377.95	310'000	100'000	273'755.90	273'755.90
	Einnahmenüberschuss	0.00		0		0.00	
	Ausgabenüberschuss		0.00		210'000		0.00
		347'377.95	347'377.95	310'000	310'000	273'755.90	273'755.90

61 Strassenverkehr

In der Investitionsrechnung haben wir auf der Ausgabenseite den Deckbelag für die Alpsteinstrasse mit Fr.19'000.- und auf der Einnahmenseite, die an der Budgetversammlung vom 5.12.2019 genehmigte Entnahme aus der Spezialfinanzierung mit Fr. 50'000.

71 Wasserversorgung

Gemäss Budget 2020 der Investitionsrechnung waren für die Sanierung der Wasserleitungen der Kesswilerstrasse Fr. 250'000.- budgetiert. Die Kosten für die Wasserleitungssanierung sind um rund Fr. 53'500.- geringer ausgefallen. Der Subventionsbetrag von Fr. 26'687.40 viel dementsprechend auch tiefer als budgetiert.

Der Rahmenkredit, welcher von der Stimmbürgerschaft im Jahre 2016 genehmigt wurde ist bis heute noch nicht ausgeschöpft und ermöglicht dem Gemeinderat somit die noch verbleibenden Teilstücke der Wasserleitungen zu sanieren, so dass mit der Planung der Druckerhöhungsanlage spätestens im Jahr 2023 begonnen werden kann.

72 Abwasserbeseitigung

Im Rahmen des Generellen Entwässerungsplans (GEP II) wurden die restlichen Leitungen gespült und mit der Kamera aufgenommen. Ein Teil der Kosten wurde bereits der Investitionsrechnung 2019 belastet.

Gemeinde Sommeri

RECHNUNG 2020

Investitionsrechnung

Zusammenzug - Artengliederung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	347'377.95		310'000		273'755.90	
50 Sachanlagen	247'448.05		310'000		223'567.85	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter						
52 Immaterielle Anlagen						
54 Darlehen						
55 Beteiligungen und Grundkapitalien						
56 Eigene Investitionsbeiträge						
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
59 Übertrag an Bilanz	99'929.90				50'188.05	
6 Investitionseinnahmen		347'377.95		100'000		273'755.90
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61 Rückerstattungen						
62 Abgang immaterielle Anlagen						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		99'929.90		100'000		50'188.05
64 Rückzahlung von Darlehen						
65 Übertragung von Beteiligungen						
61 Rückerstattungen						
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen						
69 Übertrag an Bilanz		247'448.05				223'567.85
Total	347'377.95	347'377.95	310'000	100'000	273'755.90	273'755.90
Einnahmenüberschuss				210'000		
Ausgabenüberschuss						
Total	347'377.95	347'377.95	310'000	310'000	273'755.90	273'755.90

Dreistufiger Erfolgsausweis

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	1'394'113.65	1'418'062	1'439'864.00
30 Personalaufwand	312'893.80	349'900	356'888.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	387'088.17	395'097	474'960.89
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71'251.25	75'700	65'059.15
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	80'820.89	49'685	53'690.74
36 Transferaufwand ¹⁾	524'509.54	524'870	463'414.57
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	4'000	6'400.00
39 Interne Verrechnungen	17'550.00	18'810	19'450.00
Betrieblicher Ertrag	1'414'080.20	1'311'970	1'339'676.85
40 Fiskalertrag	594'756.95	563'000	510'398.70
41 Regalien und Konzessionen	4'728.85	4'800	4'728.85
42 Entgelte	437'372.48	402'300	409'861.65
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	10'000.00	36'200	51'443.00
46 Transferertrag ²⁾	349'671.92	281'870	337'394.65
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	4'000	6'400.00
49 Interne Verrechnungen	17'550.00	19'800	19'450.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	19'966.55	-106'092	-100'187.15
34 Finanzaufwand	44'977.53	37'950	60'311.94
44 Finanzertrag	60'511.05	58'000	76'843.30
Ergebnis aus Finanzierung	15'533.52	20'050	16'531.36
Operatives Ergebnis	35'500.07	-86'042	-83'655.79
38 Ausserordentlicher Aufwand	29'310.84	15'150	14'884.41
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-29'310.84	-15'150	-14'884.41
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufw andüberschuss)	6'189.23	-101'192	-98'540.20

1) Anteile, Entschädigungen und Beiträge an Dritte, andere Gemeinwesen, den Kanton und den Bund

2) Ertragsanteile, Entschädigungen und Beiträge von Dritten, andere Gemeinwesen, vom Kanton und Bund

Finanzierungsausweis

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben	247'448.05	310'000	223'567.85
50 Sachanlagen	247'448.05	310'000	223'567.85
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54 Darlehen	0.00	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
Investitionseinnahmen	99'929.90	100'000	50'188.05
60 Abgang von Sachanlagen	0.00	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dr	0.00	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	99'929.90	100'000	50'188.05
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-147'518.15	-210'000	-173'379.80

Geldflussrechnung

Politische Gemeinde Sommeri	2019	2018
Bezeichnung	CHF	CHF
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-98'540.20	9'640.38
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	66'172.25	114'391.45
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	199'359.67	-341'372.11
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	77'955.62	-75'676.09
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	-7'353.00	4'496.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	36'046.79	45'588.87
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	94'378.74	110'276.85
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	3'441.41	21'710.35
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-40'000.00	0.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	331'461.28	-110'944.30
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	32'675.80	0.00
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-256'094.65	-180'818.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-223'418.85	-180'818.75
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	-60'720.00	0.00
Verkauf (+) von Finanzanlagen FV	250'000.00	200.00
Kauf (-) von Finanzanlagen FV	0.00	-500'000.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	189'280.00	-499'800.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-34'138.85	-680'618.75
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	-256'178.95	388'642.40
Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	350'000.00	500'000.00
Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	-600'000.00	-200'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-506'178.95	688'642.40
Total Geldfluss	-208'856.52	-102'920.65
Bestand Netto-Flüssige Mittel 1.1.	550'721.37	653'642.02
Bestand Netto-Flüssige Mittel 31.12.	341'864.85	550'721.37
<i>Kontrollrechnung Differenz Geldfluss</i>	0.00	0.00

Anhang 1: Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Stand per 01.01.2020	Einlage	Entnahme	Stand per 31.12.2020
Selbstfinanzierung im Eigenkapital				
Spezialfinanzierung Wasserwerk	118'236.27	14'456.43		132'692.70
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	191'426.40	11'915.31		203'341.71
Spezialfinanzierung Feuerwehr	61'836.15	9'449.15		71'285.30
Fonds im Eigenkapital				
Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	0.00			0.00
Erneuerungsfonds Strassen	90'000.00		50'000.00	40'000.00
Erneuerungsfonds Denkmalpflege	35'541.00		10'000.00	25'541.00
Erneuerungsfonds Rugglihaus	96'493.48	29'310.84		125'804.32
Erneuerungsfonds Schiesswall	50'000.00			50'000.00
Erneuerungsfonds Wasserwerk	70'000.00	15'000.00		85'000.00
Erneuerungsfonds Abwasserbeseitigung	240'000.00	30'000.00		270'000.00
Legate und Stiftungen				
Legat	0.00			0.00
Vorfinanzierungen				
Vorfinanzierung Feuerwehrfahrzeug	50'000.00			50'000.00
Vorfinanzierung Beflaggung	20'000.00			20'000.00
Reserven				
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00			0.00
Bilanzüberschuss				
Jahresergebnis	-98'540.20	104'729.43	0.00	6'189.23
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	975'886.57	0.00	98'540.20	877'346.37
Total	1'900'879.67	214'861.16	158'540.20	1'957'200.63

Anhang 2: Rückstellungsspiegel

Keine Rückstellungen

Anhang 3: Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

1. Beteiligungen

Bezeichnung / Finanzanlage	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.2020	Bemerkung
		Glasfasernetz in Sommeri verbreiten, die Möglichkeit	2/3 Gemeinde		Rechnungsführung Präsidium
	einfache	FTTH den Einwohnern zur Verfügung stellen	Sommeri		EK 31.12.20
sommeri.net (Finanzanlage)	Gesellschaft		1/3 Stafag Leucom	250'000.--	Fr. 233'724.45

2. Leistungsvereinbarung und wichtige Verträge

Bezeichnung	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Gemeinde
Spitex Oberthurgau	Verein	Pflege und Betreuung	gem. Leistungsvereinbarung	1 Delegierter
Zweckverbund			Anteil im Verhältnis zur	
Feuerwehr Hefenhofen Sommeri	Verbund	Lösch- und Rettungsauftrag ganzes Gemeindegebiet	Einwohnerzahl	2 Delegierte
		Organisation der Berufsbeistandschaft		
		Unterstützung der Kindes- und		
		Erwachsenenschutzbehörde, Anstellung von	Anteil im Verhältnis zur	
Berufsbeistandschaft Oberthurgau (BBO)	Verein	Berufsbeiständen und Mitarbeitenden	Einwohnerzahl	1 Delegierter
Abwasserverband Aachtal	Zweckverband	Abwasserbeseitigung	Verteilschlüssel	1 Delegierter
			Deckung bei Über-	
KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallbewirtschaftung	schuldung	1 Delegierter
Regionale Tierkörbersammelstelle, Egnach	Zweckverband	Tierkadaversammelstelle	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter
Perspektive Thurgau	Verein	Gesundheitsvorsorge und Suchtberatung	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter
Connex Familia	Verein	Mütter- und Väterberatung & Familienberatung	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter

Anhang 4: Kreditkontrolle

Kreditbezeichnung	Genehmigung		Gesamtkredit	Rechnung 2020	Restkredit	Budget 2020	Bemerkung
	Gemeindeversammlung	Datum					
Wasserleitungssanierung 1. Rahmenkredit ab 2011	02.06.2010		1'150'000.00		114'126.60		Rest 1. Rahmenkredit
Wasserleitungssanierung 2. Rahmenkredit ab 2017	01.12.2016		650'000.00	169'800.45	275'534.80	250'000.00	Rest 2. Rahmenkredit
Sommeri.net 1. Bruttokredit	01.12.2015		250'000.00				
Sommeri.net 2. Bruttokredit	01.12.2016		250'000.00				

Anhang 5: Finanzanlage

sommeri.net

Buchwert 31.12.2020
Fr. 233'724.45

Anhang 6: Anlagespiegel

Bezeichnung	Bilanz Konto	Anschaffungs- Investitionswert				Abschreibung		Buchwert per 31.12.2020	
		Anschaffungswert oder Buchwert per 1.1.2017	Buchwert per 1.1.2020	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2020 vor Abschreibung	zusätzlich		ordentliche
Grundstücke FV	1080.00	Fr. 6'930.00	Fr. 6'930.00			Fr. 6'930.00		Fr. -	Fr. 6'930.00
Grundstücke FV Landkredit	1080.80	Fr. 60'720.00	Fr. 60'720.00			Fr. 60'720.00		Fr. -	Fr. 60'720.00
Gebäude FV	1084.00	Fr. 730'000.00	Fr. 730'000.00			Fr. 730'000.00		Fr. -	Fr. 730'000.00
Strassen	1401.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00	Fr. 53'972.80		Fr. 53'973.80		Fr. 1'349.30	Fr. 52'624.50
Tiefbauten Wasser	1403.10	Fr. 1'053'867.35	Fr. 981'743.40	Fr. 174'457.45		Fr. 1'156'200.85	Fr. 8'500.00	Fr. 43'207.00	Fr. 1'104'493.85
Tiefbauten Abwasser	1403.20	Fr. 279'000.00	Fr. 226'687.50	Fr. 67'694.80		Fr. 294'382.30	Fr. 14'742.50	Fr. 18'791.40	Fr. 260'848.40
übrige Tiefbauten	1404.00	Fr. 2.00	Fr. 2.00			Fr. 2.00		Fr. -	Fr. 2.00
Wald	1405.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -	Fr. 1.00
Mobilien allg. Haushalt	1406.00	Fr. 2.00	Fr. 2.00			Fr. 2.00		Fr. -	Fr. 2.00
Strassen im Bau VV	1407.01	Fr. -	Fr. 84'972.35	Fr. 19'000.45	Fr. 53'972.80	Fr. 50'000.00	Fr. 50'000.00	Fr. -	Fr. -
Anlagen im Bau VV	1407.02	Fr. -	Fr. 40'392.05	Fr. 201'760.20	Fr. 242'152.25	Fr. -		Fr. -	Fr. -
Archivplanung	1409.00	Fr. 79'035.70	Fr. 63'228.55			Fr. 63'228.55		Fr. 7'903.55	Fr. 55'325.00
Vermessung AV 93	1429.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00			Fr. 1.00			Fr. 1.00
Investitionsbeiträge	1462.00	Fr. 36'733.65	Fr. 34'507.45			Fr. 34'507.45		Fr. 1'113.15	Fr. 33'394.30
Summe		Fr. 2'246'293.70	Fr. 2'229'188.30	Fr. 516'885.70	Fr. 296'125.05	Fr. 2'449'948.95	Fr. 73'242.50	Fr. 72'364.40	Fr. 2'304'342.05
Summe Verwaltungsvermögen									Fr. 1'506'692.05

Anhang 7: Zusätzliche Angaben

Abschreibungskategorien

Kat.	Bezeichnung	Abschreibungsdauer in Jahren	in % linear
1	Grundstücke nicht überbaut	40	2.50
2	Gebäude, Hochbauten	33	3.00
3	Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof, etc.)	40	2.50
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
5	Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10	10.00
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8	12.50
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung, etc)	15	6.65
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
10	Immaterielle Anlagen	5	20.00
11	Investitionsbeiträge	-	-
12	Anlagen im Bau	keine	
13	Darlehen	keine	
14	Beteiligungen	keine	
22	Kanalisation ab 2008 + 2015 bis 31.12.2016	16	6.00
23	Wasserversorgung 2012,2013,2015,2016	25	4.00
25	Gemeindestrassen bis 31.12.2016	10	10.00
99	übernommene Anlagen	10	10.00

Die Aktivierungsgrenze für die Politische Gemeinde Sommeri liegt bei CHF 40'000.--.

Die bestehenden Anlagen per 01.01.2017 dürfen mit kürzeren Abschreibungsdauern linear abgeschrieben werden.

Landkreditkonto: Die Kreditkompetenz des Gemeinderates, gemäss Art. 2 des Reglementes, über das Landkreditkonto beträgt 1 Million.

Anhang 8: Landkreditkonto

Stand Landkreditkonto 01.01.2020

Buchwert 01.01.20
CHF 60'720.00

Aus Landkreditkonto erworbene Grundstücke

Grundbucheintrag	Parzelle Nr.	Lage	Fläche m2	Buchwert 31.12.2020
03.07.2019	431	Tootewise	552	CHF 60'720.00

Landkreditkonto: Die Kreditkompetenz des Gemeinderates, gemäss Art. 2 des Reglementes, vom 11. Juni 2013, über das Landkreditkonto beträgt 1 Million.

Angaben zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird dem Eigenkapital zugeschlagen.

Jahresergebnis 2020	Fr.	6'189.23
Eigenkapital (Jahresergebnisse) am 01.01.2019	Fr.	877'346.37
Jahresergebnis 2020	Fr.	6'189.23
Eigenkapital am 31.12.2020	Fr.	883'535.60

Finanzkennzahlen (HRM2 seit 2017 mit Werkbetriebe)

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgad

Selbstfinanzierung x 100

Nettoinvestitionen

2020	2019	ab 2017 HRM2 2018	HRM1 2017
121.10%	0.00%	145.78%	0.00%

Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.

Richtwerte

> 100% ideal
80 – 100% gut bis vertretbar
50 – 80% problematisch
< 50% ungenügend

Zinsbelastungsanteil

Nettozinsaufwand x 100

Laufender Ertrag

2020	2019	2018	2017
0.20%	0.30%	0.21%	-1.45%

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

0 – 4 % gut
4 – 9 % genügend
> 9 % schlecht

Nettovermögensquotient

Nettoschulden I x 100

Direkte Steuern NP und JP

2020	2019	2018	2017
-81.30%	-99.50%	-121.83%	-128.88%

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.

-100% sehr gut
-100 bis 0 % gut
0 bis 100 % mittel
100 bis 150 % genügend
> 150 % schlecht

Nettovermögen in Fr. / Einw.

Nettoschulden I

Ständige Wohnbevölkerung

2020	2019	2018	2017
-724	-772	-1150	-1092

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

< 0 Fr. Nettovermögen
0 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung
1'001 – 2'500 Fr. mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000 Fr. hohe Verschuldung
> 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung

Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2020 an seiner Sitzung vom 15. April 2021 genehmigt und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Sommeri

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Organisationsreglement der Politischen Gemeinde Sommeri und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Sommeri für das per 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Gemeindebehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag der Gemeindebehörde über die Verwendung des Gewinns den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Prüfung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgte durch die Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der Thalman Treuhand AG, Weinfelden.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Sommeri zu genehmigen.

2. Finanzpolitische Prüfung

Die Finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Bericht der Thalman Treuhand AG zur finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Politischen Gemeinde Sommeri entsprechen.

Sommeri, 6. April 2021

Die Rechnungsprüfungskommission

Gina Kirchmeier
Marianne Pfändler
Thomas Ramsauer

Anträge des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'189.23 in der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.
2. Der Ertrag sei dem Eigenkapital (Konto Ergebnisse der Vorjahre) gut zu schreiben.

Sommeri, 15. April 2021

Gemeinderat Sommeri

Priska Rechsteiner
Martin Roth
Ruedi Roffler
Joachim Oswald
Armin von Holzen

5. Jahresbericht 2020 der Gemeindepräsidentin

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nachfolgend darf ich Ihnen den Jahresbericht 2020 vorlegen. Leider konnten wir pandemiebedingt unsere Rechnungsgemeindeversammlung im Juni nicht abhalten und mussten über diese im September an der Urne abstimmen lassen.

Auch sonst war es für uns alle ein Jahr der Einschränkungen und Entbehrungen. Mit dem Lockdown im März 2020 und den immer wieder von neuem vom Bundesrat angesagten Einschränkungen im privaten und öffentlichen Leben war fast nichts mehr wie sonst. Ich denke, niemand von uns hätte sich letzten Frühling vorstellen können, dass uns diese Pandemie ein Jahr später noch immer voll im Griff hat. Trotzdem möchte ich versuchen, Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger meinen Jahresbericht möglichst im gewohnten Rahmen zu präsentieren.

Im vergangenen Jahr konnten die budgetierten Investitionen vor allem bei der Wasserleitungssanierung an der Kesswilerstrasse getätigt werden. Erfreulicherweise wurde das Budget nicht ausgeschöpft, so dass für die restlichen Wasserleitungssanierungen der von Ihnen genehmigte Rahmenkredit aus dem Jahr 2016 noch reichen wird. Bei der Abwasserbeseitigung wurden im Rahmen des GEP II die restlichen Kanäle aufgenommen, damit allfällige Schäden sichtbar werden, so dass wir auch hier immer ajour sind.

Wie schon im vergangenen Jahr gibt es bei der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe positive Abweichungen. Da haben wir rund 24'000.- Fr. weniger ausgeben müssen und eine einmalige Rückzahlung von rund Fr. 18'000.- verhalf uns zu einem schönen Mehrertrag. Dagegen stiegen die Ausgaben bei der Prämienverbilligung wiederum an.

Die Einkommenssteuern natürlicher Personen im Rechnungsjahr sind tiefer ausgefallen als budgetiert, jedoch bei der Einkommens- wie der Vermögenssteuer natürlicher Personen früheren Jahre sind höher ausgefallen als wir budgetiert haben. Insgesamt sind die Steuereinnahmen rund Fr. 27'000.- höher als budgetiert.

Die Grundstückgewinnsteuern brachten uns mit Fr. 1'000.- nur etwa 5% der budgetierten Summe ein.

Da im vergangenen Jahr die Steuerkraft pro EW um fast Fr. 300.- gesunken ist, viel der Finanzausgleichsbetrag des Kantons um rund Fr. 34'000.- höher aus als angenommen.

Die Bevölkerungszahl per 31.12. 2020 ist auf 622 Einwohner angewachsen. Dies entspricht einem Bevölkerungswachstum von 3.9 %.

Dreimal wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu Wahlen und Abstimmungen an die Urne gerufen. Daneben fand nur die Budgetversammlung ordentlich statt. Über die Rechnung 2019 wurde am 27. September an der Urne abgestimmt.

Der Gemeinderat behandelte seine Geschäfte an 18 ordentlichen und 3 ausserordentlichen Sitzungen. Eine davon fand via Zoom statt. Dabei wurden 13 grössere und kleinere Baugesuche behandelt. Zusätzlich trafen sich verschiedene Delegationen des Gemeinderats zu wenigen Augenscheinen.

Neben den üblichen Geschäften befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Schwerpunkten:

- Sanierung Kesswilerstrasse
- Strassenunterhalt allgemein: Gemeindestrassen und Flurstrassen
- Vernehmlassungen zu verschiedenen Themen
- Ortsplanrevision und Anpassungen im Baureglement
- Pandemiebedingte Vorkehrungen

Gemeindeversammlung Rechnung 2019 vom 27. Mai 2019

Die Gemeindeversammlung der Rechnung 2019 wurde am 27. Sept. 2020 dem Stimmvolk an der Urne zur Abstimmung gebracht.

Die Rechnung 2019 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'515'060.35 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'416'520.15 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 98'540.20 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 119'476.-. Somit schliesst die Rechnung 2019 mit einer Abweichung von Fr. 20'935.80 besser ab als budgetiert.

Die Rechnung wurde mit 215 ja zu 5 nein Stimmen deutlich angenommen.

Gemeindeversammlung Budget 2021 vom 1. Dezember 2020

40 von 416 Stimmberechtigten besuchten am 1. Dezember 2020 unter strengen Covid Massnahmen die Gemeindeversammlung im Saal des Gasthof Linde in Sommeri.

Das Budget wurde mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 55% berechnet.

Das Budget 2021 sieht in der Erfolgsrechnung einen Gesamtaufwand von Fr. 1'524'712.- und einen Gesamtertrag von Fr. 1'444'870.- vor, was einen Verlust von Fr. 79'842.- ergibt. Dieses wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig genehmigt.

Der Verlust kann wegen des vorhandenen Eigenkapitals gut verkraftet werden. Der Finanzplan, welcher ebenfalls mit einem auf 55% reduzierten Steuerfuss gerechnet wurde, zeigt bis ins Jahr 2025 die voraussehbare Entwicklung der Gemeindefinanzen auf.

Diese zeigen jedes Jahr ein Defizit auf, das aber aufgrund des Eigenkapitals verkraftet werden kann.

Gemeindekanzlei und Einwohner- und Krankenkassenkontrolle, Kassier- und Steueramt

Die Kanzlei wurde von Gemeindeschreiber Christian Maurer in einem 85% Pensum bis zum 5. Juni 2020 geführt. Auf den 1. August hat der Gemeinderat Björn Stäheli aus Romanshorn als neuen Gemeindeschreiber mit einem 70% Pensum angestellt.

Seine Arbeitsbereiche umfassen die Protokollführung, das Bauwesen und die Fürsorge. Das Bestattungswesen wird neu von Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner geführt.

Unsere Angestellten auf der Gemeindeverwaltung arbeiten Hand in Hand. Frau Yvonne Felber führt die Gemeinderechnung und ist für die AHV Stelle zuständig. Daneben entlastet und unterstützt sie Björn Stäheli und mich in verschiedenen Bereichen. Ihr Arbeitspensum beträgt 40%. Frau Yvonne Heuberger ist für die Einwohnerkontrolle und das Steueramt zuständig. Auch ihr Arbeitspensum beträgt 40%. Frau Andrea Hungerbühler ist verantwortlich für die Rechnungsstellung des Wasser- und Abwassers und die Hundesteuern. Sie arbeitet im Stundenlohn.

Am 31.12.2020 waren total 622 Personen in Sommeri angemeldet. Kurz- und Wochenaufenthalter werden in der Statistik nicht erfasst.

Steuerabschluss

Gegenüber dem Vorjahr hat die Steuerkraft pro Einwohner in Sommeri mit Fr. 1'558.80 um Fr. 168.30 zugenommen.

Entwicklung des Steuerertrags in Sommeri pro Einwohner à 100% in den letzten 5 Jahren:

2016	Fr. 1'397.-
2017	Fr. 1'435.-
2018	Fr. 1'686.-
2019	Fr. 1'390.-
2020	Fr. 1'558.-

Soziale Wohlfahrt

Die Fürsorgebehörde hielt coronabedingt, nur eine Sitzung ab. Insgesamt wurden 5 Fälle, davon 2 neue behandelt. Es konnten 3 Fälle abgeschlossen werden. Durchwegs ist festzustellen, dass die Fälle eher komplizierter und aufwändiger werden. Die Sozialhilfekosten sind im vergangenen Jahr wiederum gesunken. Sie belaufen sich auf Fr. 45.60.- pro Einwohner, dies sind Fr. 29.85 weniger als im Vorjahr, was sehr erfreulich ist.

Im Oktober haben wir eine Asylfamilie aufgenommen. Die Kosten dafür werden mit einer Globalpauschale vom Bund gedeckt und diese Einnahmen sind etwas höher als die Aufwendungen für diese Familie.

AHV- IV

Am Stichtag, 31. Dezember 2020 waren in der Gemeinde 77 AHV-, 11 IV-, 13 AHV-EL, 7 IV-EL, 6 HE-AHV und 2 HE-IV Rentner gemeldet.

Von der Ausgleichskasse AHV und IV des Kantons Thurgau wurden im vergangenen Jahr folgende Leistungen an Rentnerinnen und Rentner in Sommeri ausbezahlt:

	2020	2019	2018
AHV – Renten	Fr. 1'551'444.-	Fr. 1'499'748.-	Fr. 1'355'902.-
IV- Renten	Fr. 356'467.-	Fr. 187'704.-	Fr. 251'590.-
EL- Leistungen *	Fr. 331'740.-	Fr. 270'375.-	Fr. 310'520.-
Krankheitskosten L.	Fr. 24'486.-	Fr. 18'431.-	Fr. 28'249.-
HE- Leistungen	Fr. 89'951.-	Fr. 72'525.-	Fr. 66'628.-

* exkl. EL-IPV

Feuerwehr

Der Feuerwehrverbund Hefenhofen-Sommeri hatte ein eher ruhiges Jahr hinter sich. Die Übungen wurden coronabedingt bis zu den Sommerferien ausgelassen. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner für den Feuerwehrdienst melden würden.

Das neue Feuerwehrdepot wurde im Sommer 2020 bezogen.

An dieser Stelle gebührt allen Feuerwehrmännern/-frauen ein grosses Dankeschön für Ihre geleistete Arbeit zum Wohle aller.

Wasser- und Abwasserversorgung

Die Wassertarife für das Jahr 2020 sind gleichgeblieben und belaufen sich auf Fr. 2.- pro m³ Frischwasser und einer Grundtaxe pro Wasserzähler. Der Wasserverbrauch im Jahr 2020 betrug 62'909 m³.

Ebenso sind die Abwassertarife gleichgeblieben. Sie belaufen sich auf Fr. 1.80 pro m³ Frischwasserbezug und einer Grundgebühr.

Dank

Ich danke allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen, das Sie dem Gemeinderat und der Verwaltung im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Ebenso möchte ich mich für das aktive Teilnehmen am Dorfgeschehen bedanken. Es liegt ein intensives, arbeitsreiches und entbehrungsreiches Jahr hinter uns.

Auch im laufenden Jahr werden wir einiges vorantreiben und hoffen, dass wir mit unseren Projekten vorankommen, damit wir Sommeri noch besser für die Zukunft fitmachen können.

Meinen Kollegen im Gemeinderat, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre pflichtbewusste Arbeit. Ich schätze die gute Zusammenarbeit mit ihnen allen ausserordentlich.

Allen Personen, Institutionen und Vereinen, die sich zum Wohle Aller einsetzen, möchte ich an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich danken.

Ich nehme meine Aufgaben ernst und arbeite sehr gerne für Sie und unsere schöne Gemeinde.

Sommeri, den 26. März 2021

Gemeindepräsidentin
Priska Rechsteiner